

3. Satz

Informationsblatt des SATUS Kreuzlingen



Ausgabe 1: Januar 2000

Seite 1

Liebe Faustballer

der frische Wind im Verein, den unser neuer Präsident Antonio Miano mitgebracht hat, weht Euch heute die erste Ausgabe der neuen Vereinszeitung „3. Satz“ ins Haus. Das Blatt heisst „3. Satz“, weil Sätze eben gespielt oder geschrieben werden können und weil der 3. Satz immer die Entscheidung bringt. Auch in diesem Blatt soll immer nur das Entscheidende stehen. Dinge nämlich, die einen interessieren, wenn man aktiv am Vereinsleben teilnehmen will. Als Aktuar habe ich die Aufgabe übernommen, die Vereinszeitung zu gestalten und zu drucken, aber natürlich hoffe ich, dass Ihr mir beim Inhalt helft, wenn Ihr eine gute Idee habt. Ich hoffe, dass es Euch gefällt. Übrigens fragt Ihr Euch wahrscheinlich, was das Fragezeichen oben rechts bedeuten soll. Wenn wir es eines Tages schaffen, ein Vereinslogo zu bekommen, wird es an dieser Stelle stehen.

Der Aktuar: Wernher Brucks



Faustball-News

Team 1

Für die erste Mannschaft ist die Wintersaison bisher aus spielerischer Sicht nicht nach Wunsch verlaufen. In der sehr ausgeglichenen 2.Liga Meisterschaft bewies das Team einmal mehr, dass sie jedem Gegner einen Satz abnehmen können, auch dem überlegenen Leader Riwi. Nur leider fehlt die Konstanz, um auch Spiele zu gewinnen und wichtige Punkte zu sammeln. In den letzten beiden Saisons war genau dies der Grund für den Abstieg. Dieses Mal stand das Glück dagegen auf unserer Seite. 6 Punkte aus 7 Spielen reichten dank dem guten Satzverhältnis zum dritten Zwischenrang, was die Teilnahme an der Aufstiegsrunde bedeutete. Auch hier verkaufte sich unser 1 weit unter dem Wert. Einzig die Pflichtsiege gegen Weinfelden konnten realisiert werden. Am Ende konnte die Bronzemedaille in Empfang genommen werden.

Team 2

Neu formiert und verstärkt mit vier Jugendfaustballern startete die zweite Mannschaft am 6. November 99 in Bischofzell zur 3. Liga Hallensaison. Jason, Markus, Thömel, Clemens, Pascal und Benno erkämpften sich gegen Affeltrangen 3 und Kapo TG 2 je einen Sieg. In Frauenfeld, am 20. November, siegte das junge „Zwei“ mit viel Einsatz gegen Ettenhausen 2 und Sitterdorf 1 mit je 2:1 und wurde somit Tabellenführer. Nun galt es in der 3. Vorrunde in Bottighofen, am 4. Dezember, den Sprung in die Finalrunde zu schaffen. Dies gelang, da Wigoltingen 2 und KTV Frauenfeld geschlagen werden konnten. Leider ging im Kampf um die volle Punktzahl das letzte Spiel gegen Bettwiesen 1 0:2 verloren. Schade! Mit dem 2. Vorrundenplatz wurden dennoch die Erwartungen übertroffen. Danke an alle, die zu dieser tollen Mannschaft beitragen.

Jugend und Minis

Bei den Jugendspielern bis 18 Jahren blieb man in der Vorrunde weit hinter den Erwartungen zurück. Nur gerade der letzte Platz war das ernüchternde Ergebnis. In der Finalrunde lief es ein bisschen besser und sie erreichten den 8. Schlussrang von 12 Mannschaften.

In der Kategorie Mini 2 bis 13 Jahren waren die Gegner teilweise zu übermächtig. Die Freude am Spiel ging nie verloren. dass ist ia die Hauptsache.

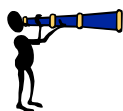


Dies ist einer der wichtigsten Teile des „3. Satzes“, denn hier könnt Ihr Euch informieren, was neben dem Sportlichen noch so alles im Verein läuft, auch wenn Ihr nicht so fleissig im Training vorbeischaut. Der Vorstand setzt sich zur Zeit zusammen aus: Antonio Miano (Präsident & Obmann), Martin Lauener (Kassier), Markus Meister (Jugendtrainer), Wernher Brucks (Aktuar + PR) und Daniel Iseli (Beisitzer).

- ♣ Mit dem Wechsel des Präsidenten wurde auch eine neue Aufgabenverteilung im Vorstand und im Verein überhaupt vorgenommen. Anlässe werden nicht zwingend vom Präsidenten organisiert, auch wenn er für manches, wie z.B. das Hallenturnier die Gesamtleitung hat. Die Altpapiersammlung beispielsweise wird nach wie vor unter der sicheren Hand von Daniel Iseli stattfinden. Im grossen ganzen soll erreicht werden, dass die anstehenden Aufgaben besser verteilt werden, dass also nicht alles an einer Person hängen bleibt. Darüber wird Euch der Vorstand weiterhin auf dem laufenden halten.
- ♣ Eines der wichtigsten Traktanden im Vorstand ist zur Zeit die Suche nach einem neuen Gesicht nach aussen. Dazu gehört ein Logo und eventuell auch ein neuer Name. Beide Dinge müssen natürlich aufeinander abgestimmt sein. Wenn man sieht, wie andere Vereine auftreten, wird es für uns höchste Zeit, auch etwas für unser Äusseres zu tun. Damit sprechen wir dann vielleicht den für unseren Verein so wichtigen Nachwuchs etwas mehr an. Obwohl wir uns darüber bewusst sind, dass wir mit alten Traditionen brechen, können sich viele mit dem SATUS nicht mehr identifizieren. Das geht übrigens nicht nur uns Kreuzlingern so, sondern ist ein Phänomen in der ganzen Schweiz. Das neue Gesicht des Vereins soll zu Anfang des Jahres 2000 gestaltet werden. Bitte gestaltet doch mit daran und bringt Eure Vorschläge für ein Logo oder einen Namen zu Antonio. Vielleicht kennt Ihr auch künstlerisch begabte Personen, die eine Idee beisteuern können. Sobald eine Entscheidung getroffen worden ist, können davon abhängige Aufgaben angegangen werden, wie z.B. die Beschaffung eines einheitlichen Vereinstrainers.
- ♣ Unser Turnier steht schon wieder vor der Tür. Im Vorstand sind wir schon jetzt dran, Vorbereitungen für diesen für unseren Verein so wichtigen Anlass zu treffen. Bitte haltet Euch den Termin des Turniers, den ihr unter der Rubrik „Termine“ nachschauen könnt, unbedingt frei. Wie immer sind wir auf jeden Helfer angewiesen. Im letzten Jahr konnte die erste Mannschaft nicht am eigenen Turnier teilnehmen, weil es sonst zu wenig Helfer gehabt hätte. Es wäre schön, wenn wir dieses Jahr wieder an unserem eigenen Turnier teilnehmen könnten. Es gibt viele Möglichkeiten, am Turnier zu helfen, auch wenn Ihr nur beim Aufbau helft oder einen Kuchen backt. Antonio hat die Gesamtleitung des Turniers. Nehmt doch mit ihm Kontakt auf und sagt ihm, wann ihr Zeit habt, damit er Euch dementsprechend einteilen kann.

- ♣ In der folgenden Aufstellung sieht man, wieviel wir jährlich für jedes einzelne Vereinsmitglied an Verbandsbeiträgen zahlen müssen. Für die Berechnung der Verbandsbeiträge haben wir 1999 folgende beitragspflichtige Mitglieder gemeldet. Bei einem Gesamtbeitrag von Fr. 2228.- ergibt sich so pro Mitglied ein Verbandsbeitrag von ca. Fr. 77.-.

Kategorie	Anzahl
Junioren 16-20 Jahre	2
Männer	21
Senioren	6
Total	29



Hier werden in Zukunft Berichte und Bilder über vergangene Ereignisse im Verein stehen. Für den, der dabei war, ist es eine schöne Erinnerung, für die anderen eine Information, was sie verpasst haben. Das letzte denkwürdige Ereignis war wohl die GV 99, an der unser bewährter Präsi Dani „Cheesy“ Iseli zurückgetreten ist. Zur Erinnerung nochmal die Schnitzelbank, die Antonio zur Amtsübergabe verfasst hatte.

A dä Spitzä vom Satus Chrüzlingä

Jo, jo, dä Dani isch än glatte Cheib
er tuet drum niemärm öppis z` Leid
isch er doch villi Johr
en tolle Präsi gsi, jo das isch woehr.

Noch acht Johr hätt er gnueg vom präsi diere
und wött vilneh im Jassä chönä fierä
würfle, Molotow und andri Spiel
bedütet am Dani mega vil.

Mir sind üs alli ganz schö gwöhnt
dass es vo überall noch Dani tönt
„jo logisch“ kennt me überall
das isch doch klar, das isch sin Fall.

Scho über vierzgi isch er gsi
und trotzdem immer voll däbi
und au i Zukunft hoffe mir
bliht er bim Mineral und nöd bim Bier.

Als Mittelma isch er bi üs
und hätt wohl drum nöd sovil Müüs
ufür hätt er umso me d` Kontrolle
vo dä Mitti stellt er di volle.

Ganz international isch er do wordä
und hätt es offes Ohr für alli Sorge
er isch halt üsen Präsident
mit em Drü, so wie mār en kennt.

Kämpfe, chrüpple, organisiere
Brichtli schribe, au motiviere
er isch halt scho no ein wo chrapft
bis es us em Dani nu so dampft.

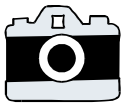
Organisiert au no s` Turnier
siggs mündlich oder mit Papier
überall hätt er die Sach guet gschmisse
drum wömmen en au nöd vermissee.

Als Präsi hät er müese leehre
dass mit em Händi sich mues wehre
wenn ab und zue nöt alles got
dä Muet en aber nöt verlot.

Drum simmer alli ganz schö froh
wenn er au bliht genau äso
au mittemene Schnauz wür mer en palte
ganz glich ob mit oder ohni Falte.

Au d` Höheangst isch endlich wäg
baut er uf Harass grossi Städt
blib bloss aktiv, go nöt uf d` Bank
Alles Gueti und vilä Dank!

(Antonio Miano)



Der Schnappschuss ist diesmal ein Foto, das eine actionreiche Szene aus dem Faustball zeigt. Am letzten Hallenturnier 1999 in Kreuzlingen lieferten sich Thomas Bommeli aus Ermatingen (rechts) und der Blocker aus Walzenhausen im Egelsee einen harten Kampf an der Leine.



Termine

4./5. März	Hallenturnier Kreuzlingen	☒
11. März	Delegiertenversammlung in Wil	☒
18. März	Vorstandssessen in Zürich	☒
31. Mai – 2. Juni	4-Städte Treffen	☒
22.-24. September	Bergtour	☒
4. November	Altpapiersammlung	☒



Game over ...



3. Satz:
offizielles Info-Blatt
des Satus Kreuzlingen.
Ausgabe 01, Januar 2000

Adresse der Redaktion:
Wernher Brucks
Sihlramtstrasse 17
8002 Zürich
wbrucks@cl.unizh.ch

Beiträge:
Benno Hensinger, Martin
Lauener, Antonio Miano
und Markus Meister